



Jahresbericht 2011 des Vereins

„Vision Liebe -

Projekt für Ausbildung, Spiritualität und Evangelisation“

Der Verein „Vision Liebe“ wurde am 05. Januar 2010 vereinsrechtlich errichtet.

Der Verein bezweckt die Förderung der Erziehung von Kindern und die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie. Im Vordergrund steht die Schaffung eines breiten Bewusstseins über die Bedeutung der christlichen Sexualmoral, besonders durch die Theologie des Leibes nach Papst Johannes Paul II.. Die Vermittlung des verantwortlichen Umgangs mit der Würde des Menschen, gerade durch die integrale Würde der körperlichen Sexualität, ist ein Wesensmerkmal des Vereins. Daraus resultiert der notwendige Einsatz für die Familie als Quelle der Solidarität innerhalb von Kirche und Gesellschaft. (vgl. Vereinsstatuten)

Um diesem Zweck zu dienen hat der Verein im Jahr 2011 folgende Projekte durchgeführt:

1. Produktion des Spielfilms „Liebesleben“

Ziel dieses 43 min. Spielfilms ist es, nach dem Film über die Theologie des Leibes ins Gespräch zu kommen. Der Film ist konzipiert für Menschen, die der kirchlichen Lehre eher skeptisch gegenüber stehen.

Aufgrund zahlreicher Spenden konnten auch die letzten Rechnungen fristgerecht beglichen werden. Im Anschluss an die Premiere berichteten die professionellen Schauspieler von ihren Erfahrungen während des Drehs. An dieser Stelle danken wir allen Spenderinnen und Spendern für die materielle Unterstützung dieses großen Projekts.

Nähere Informationen zum Film finden Sie unter www.film-liebesleben.com und <http://www.visionliebe.com/liebesleben.html>

2. Radio- und Fernsehsendungen

Über Radio Horeb (Deutschland) und Radio Maria (Österreich) wurden jeweils mehrteilige Sendungen zu unterschiedlichen Themen der Theologie des Leibes ausgestrahlt. Weiter wurden Einzelsendungen in beiden Sendern produziert, bei denen den Hörern die Theologie des Leibes näher gebracht wird und anschließend Raum für Fragen zur Verfügung steht. Der Sender K-TV hat das sechsteilige Seminar „Bezaubernd – Das Geheimnis im Herzen einer Frau“ ausgestrahlt.

3. **Veranstaltungen**

Insgesamt wurden im Jahr 2011 folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Kongresse

International Symposium on Theology of the Body/Rom - Referat
„Liebe, Leib und Leidenschaft“ Universität Eichstätt – Mitarbeit und Referat
Kongress für katholische Singles in Opfenbach – Referat

Studientage

Tagung der Spirituale der Österreichischen Priesterseminare
Salzburger Familienakademie
Studientag des Generalvikariates Köln (Ehe- und Familienreferat)
Sexualisierung in den Medien/Niederpöcking (Mitarbeit)

Einzelvorträge

Abendveranstaltung Leutkirch

Ausbildung von Referenten und Multiplikatoren im Bereich Theologie des Leibes

Studienlehrgang Theologie des Leibes/Hochschule Heiligenkreuz
Teenstar Österreich/Zell am Ziller

Ausbildungsseminare für Schüler und Studenten

Jungengymnasium Bad Münstereifel
Internationale Akademie „ESM“/Altötting
Studienwochenende für Studenten aus dem Raum Köln/Düsseldorf
Abendseminar (8 Abende) für junge Erwachsene in Hittisau

Exerzitien

Schweigeexerzitien „Die verwundete Sexualität und ihr Erlöser“/
Hochaltingen

Seminare

Frauenwochenende „Bezaubernd“ in Eichstätt
Jugendwochenende „Nur mit Dir“ in Pfaffenhofen a.d. Roth
Eheseminar „Beglückend“ in Weisendorf
Vertiefungsseminar „Beglückend 2“ in Weisendorf
Eheseminar „Beglückend“ in Bludenz
Eheseminar „Beglückend“ in Bühl
Eheseminar „Beglückend“ in Dietenheim/Brandenburg
Einführungsseminar „Überraschend“ in Dietenheim/Brandenburg

Filmvorführungen „Liebesleben“

Dornbirn
Eichstätt
Wien
Salzburg
Köln

Insgesamt konnten wir über 1300 Personen mit unseren Angeboten persönlich erreichen, über 500 Personen zusätzlich durch den Film „Liebesleben“ und nicht gerechnet die Hörerinnen und Hörer in Radio, CD und TV.

4. Ausblick

Neben den Vorträgen und Seminaren, stehen in diesem Jahr 2012 folgende Projekte an:

- Erstellung eines Booklets für einen möglichen Einsatz des Films in Unterricht, Jugendarbeit, Arbeit mit jungen Erwachsenen und Seminaren
- Bewerbung und Vertrieb des Spielfilms mit Booklet
- Erstellung einer 13-teiligen Fernsehserie zur Theologie des Leibes
- Ausbau von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Gründung des Vereins „Vision Liebe“ in Deutschland

Für jede geleistete Unterstützung sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!



Corbin Gams, Vereinsobmann